

„Die einzige Passion meines Lebens war die Angst.“

Thomas Hobbes

Im Federmieder

Ein Märchen wird herumerzählt
Von einem, dem das Geld ausgeht

Er zog aus seinen Wänden stark
Auf eine Bank im nahen Park

Dort lebte er wohl rasch sich ein
Und ließ hier auch das Saufen sein

Er war fast völlig integriert,
Als ihm ein Missgeschick passiert

(er war arbeitslos geworden,
Anm. der Redaktion)

„Ich wollt ich wär in Lohn und Brot“,
So bat er Gott in seiner Not

Der sandte seinen Engel vom Arbeitsamt nieder
Und dieser sprach zu ihm im Federmieder:

„Gott segnet dich nicht, du armer Tropf,
Der Allmächtige wäscht dir stattdessen den Kopf,

Er wäscht ihn dir treulich, es ist seine Pflicht,
Denn Arbeit schändet auch dich Tölpel nicht!“

Ralf Frodermann